

Ausgabe Frühjahr 2016

Forstbetriebsarbeiten April bis Juni

Nachdem im I. Quartal aufgrund sich hinziehender Verkaufsverhandlungen und ungünstiger Witterungsverhältnisse die forstliche Produktion nicht ins Laufen kam, sind nun alle Weichen für einen Beginn ab Anfang April gestellt.

Die extreme Trockenheit im Sommer und Herbst 2015 hat im gesamten Stadtwald zu massiven Vitalitätsverlusten, einhergehend mit einer sprunghaften Entwicklung der Borkenkäferarten, geführt. Die Gefahr einer Massenvermehrung ist äußerst hoch. Deshalb wird der kommende Einsatz der Dienstleister in erster Linie zur Beseitigung des Käferholzes genutzt. Die Befallsherde sind kleinräumig, jedoch über den gesamten Stadtwald verstreut. Oftmals befinden sie sich in äußerst schwer zugänglichem oder schwer bearbeitbarem Gelände.

Dem Rechnung tragend, muss auf einigen Flächen auch wieder das Rückepferd zum Einsatz kommen. Im Nachgang dazu finden die planmäßigen Durchforstungen im Bereich Gartenweg / Schleiferbuchenweg (südlich der Ortslage Eichgraben), im Wittgendorfer Holz sowie am nördlichen Buchberg (Waltersdorfer Straße, Wirtschaftsstreifen) statt.



Aufforstungen

Der Schwerpunkt der Pflanzungen im Frühjahr liegt auf dem Umbau einer Fläche am nördlichen Jonsberg (ca. 1,5 ha am Haberlehenweg). Hier haben wir es mit einem absterbenden Bestand aus Weymouths- und Murraykiefern zu tun, der nach einer extrem aufwändigen Beräumung mit Buchen, Tannen und Fichten vorangebaut wird.

Mit den weiteren Pflanzungen werden bereits im vergangenen Jahr durch den Borkenkäfer entstandene Kahlstellen wieder in Kultur gebracht.

Die offene Wunde, die der Orkan Niklas 2014 am Südrand des Wittgendorfer Holzes gerissen hat, wird mit heimischen Sträuchern und kleinwüchsigen



gen Bäumen geschlossen. Im Entstehen ist ein ökologisch wertvoller Waldrand, der gleichzeitig landeskulturell ansprechend ist.

Es wurden für eine Vielzahl weiterer Flächen Förderanträge zur Aufforstung gestellt. Hier muss jedoch auf die Bescheide gewartet werden; die Umsetzung dieser Maßnahmen kann wahrscheinlich erst in der nächsten Saison erfolgen.

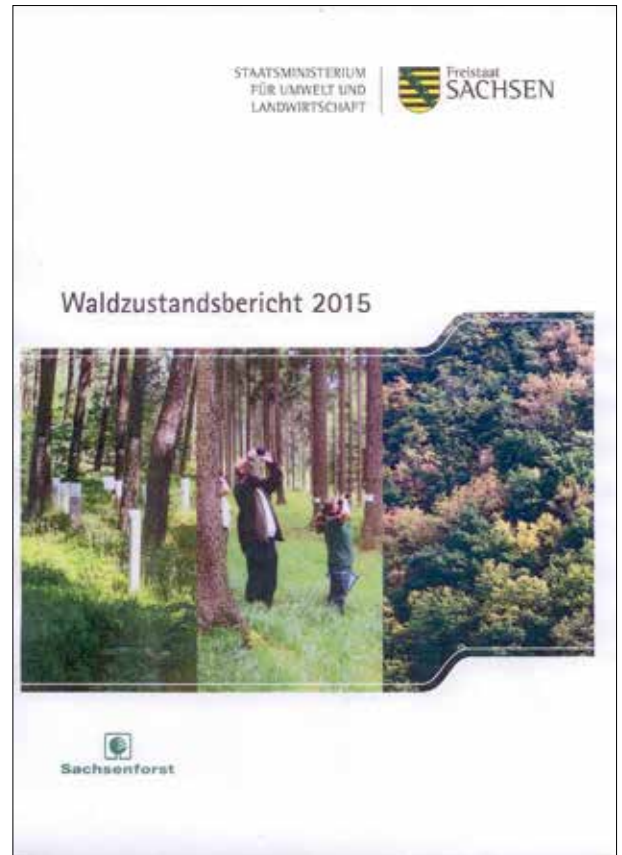
Wegeinstandsetzung

Wer im vergangenen Jahr auf der Alten Leipauer Straße unterwegs war, hat zeitweise links und rechts des Weges nur Wände aus Holz gesehen. Es sind in Summe etwa 6.000 fm über diese Trasse abgeflossen. Unter Berücksichtigung dessen sind nur sehr geringe Schäden verursacht worden. Bereits im alten Jahr wurde begonnen, die notwendigen Reparaturen, vor allem am Grabensystem und den Überfahrten, auszuführen. Jetzt im Frühjahr können die Arbeiten abgeschlossen werden, sodass dort wieder Ruhe einzieht und die „Alte Leipauer“ wieder fit ist für die kommende Wandersaison.

Waldzustandsbericht 2015

Im Rahmen der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erarbeitet das SMUL jährlich den Waldzustandsbericht. Die Informationen werden in einem landesweiten festen Raster erhoben. Einige der Rasterpunkte liegen im Zittauer Stadtwald, sodass unsere regionalen Verhältnisse mit einfließen. Der Bericht liefert im Ergebnis Aussagen zu Witterung und Bodenwasserhaushalt, zur Luftqualität, zur Bodenversauerung sowie zum Kronenzustand der Nadel- und Laubbäume.

Der vollständige Bericht ist unter www.wald.sachsen.de veröffentlicht.



Sie haben Fragen an uns?

E-Mail: forstamt@zittau.de

Sprechzeit: dienstags von 13 bis 18 Uhr im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14 in Zittau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau

Redaktion und Verteilung: Forstbetrieb der Stadt Zittau, Angela Bültemeier, Markt 1, 02763 Zittau

Tel. 0 35 83 / 752 334, Fax: 0 35 83 / 752 256, forstamt@zittau.de

Layout, Satz und Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

Auflage: 450 Stück; Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Fotos: Forstbetrieb der Stadt Zittau

Erscheinungsweise: alle drei Monate / Erscheinungsdatum: 8.4.2016

Die Waldpost ist an folgenden Auslagestellen kostenlos erhältlich:

Tourist-Information der Stadt Zittau / Gemeindeverwaltung Olbersdorf / Tourist-Information Kurort Jonsdorf /

Gemeindeverwaltung Oybin / Haus des Gastes Oybin / Gemeindeverwaltung Großschönau / Naturparkhaus

Waltersdorf / Forstbetrieb der Stadt Zittau / Stadtverwaltung Zittau, Außenstelle Hirschfelde / Online-Ausgabe

unter www.zittau.eu